



# Ausschreibung des Wilhelm Freiherr von Pechmann-Preises 2021

**Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schreibt für das Jahr 2021 den Wilhelm Freiherr von Pechmann-Preis aus.**

Der Preis fördert die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen in der historisch-wissenschaftlichen Forschung oder in Bildungsarbeit und Publizistik, vor allem zur damaligen Rolle von Kirche und Christentum. Außerdem können überzeugende Beispiele für Gemeinsinn und Zivilcourage in der Gegenwart ausgezeichnet werden.

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wurde gestiftet zum Gedächtnis an Wilhelm Freiherr von Pechmann (1859-1948), den ersten gewählten Präsidenten der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Der Bankier bekleidete zahlreiche nationale und internationale Ehrenämter in der evangelischen Kirche und begleitete deren Weg durch die NS-Zeit kritisch. Der Preis würdigt seine besonderen Verdienste um Humanität und Recht, Christentum und Kirche sowie sein entschiedenes Eintreten für die Opfer von Rassismus und Antisemitismus.

Eine Jury aus namhaften Vertreter:innen von Kirche und Wissenschaft befindet über die Zuerkennung dieser Auszeichnung. Die vorzulegenden Arbeiten sollen in sich abgeschlossen und nicht älter als drei Jahre sein (ab 4/2018). Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können sich bewerben.

Die Bewerbungen sind zu senden an  
den  
Kirchenkreis München und Oberbayern  
Katharina-von-Bora-Straße 7-13  
80333 München

Der Bewerbung sind folgende Informationen beizufügen:  
kurze Inhaltsangabe, Lebenslauf bzw. Vorstellung der Gruppe, genaue Kontaktdaten.  
Einsendeschluss ist der 1. Juli 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.pechmann-preis.de](http://www.pechmann-preis.de)

## **Einige Beispiele für bisherige Auszeichnungen**

### **1. Wissenschaft (Auszeichnung 2018)**

Dr. Hans Röbler: Nationalsozialismus in der fränkischen Provinz. Neuendettelsau unterm Hakenkreuz. Neustadt/Aisch 2017.

Dr. Rebecca Scherf: Evangelische Kirche und Konzentrationslager (1933 bis 1945), Göttingen 2018.

### **2. Publizistik (Auszeichnung 2018)**

Nancy Brandt: „Seine Kirche aber schwieg“. Zum 75. Todestag des evangelischen Kirchenjuristen und NS-Opfers Martin Gauger“. Bayern 2. Evangelische Perspektiven. Ausstrahlung am 20. November 2016; und „Seine Kirche aber schwieg.“ Bayerisches Fernsehen. Stationen. Ausstrahlung am 16. November 2016.

Julia Fritzsche / Sebastian Dörfler: Das Pogrom von Hoyerswerda: Eine Reise in die Gegenwart. Bayern 2. Hörbild und Feature. Sendung vom 17. September 2016.

Monika Greier: Zwangssterilisation und das Verhalten der Gehörlosenseelsorge – Schritte zur Aufarbeitung. Die evangelische Gehörlosenseelsorge und das „Wort an die erbkranken evangelischen Taubstummen“ von 1936. Schuld und Verantwortung. In: Das Zeichen. Zeitschrift für Sprache und Kultur Gehörloser 105(2017), S. 6-18.

### **3. Bildungsarbeit**

Maria Merz: Dr. Heinrich Maier – Ein Wiener Geistlicher im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Vorwissenschaftliche Arbeit. Klasse 8b, Döblinger Gymnasium Wien, Betreuerin: Ursula Pleschko. 12. Februar 2016. (Auszeichnung 2018)

Emmi Hetzner und die Klasse M9 der Stephani-Mittelschule Gunzenhausen: „Die Geschichte jüdischer Familien und ehemals jüdischer Wohnhäuser im Gunzenhausen des 20. Jahrhunderts.“ (Auszeichnung 2011)

Dr. Jörg Skriebeleit (Erinnerungs- und Bildungsarbeit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg) / Kerstin und Jörg Schröder (Evangelische Jugend Oberfranken): „International Youth Meeting Flossenbürg“. (Auszeichnung 2011)

### **4. Bürgerschaftliches Engagement und Zivilcourage**

Bürgerforum Gräfenberg: „Initiative für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“. (Auszeichnung 2009)

Bürgerinitiative „Wunsiedel ist bunt, nicht braun“ / Jugendinitiative gegen Rechtsextremismus Wunsiedel / Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wunsiedel / Projektstelle gegen Rechtsextremismus „bunt – nicht braun“ / Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad für das Projekt: „Rechts gegen Rechts – Der unfreiwilligste Spendenlauf Deutschlands.“ (Auszeichnung 2016)